



Über den Kunden

Fresenius Netcare GmbH im Auftrag von Fresenius Kabi AG

Die weltweit tätige Fresenius Netcare bietet mit rund 1.000 Mitarbeitern der gesamten Fresenius-Gruppe effiziente IT-Lösungen in den Bereichen Gesundheitswesen und Pharma. Als IT-Dienstleister unterstützt sie ihre Business Partner mit Prozessberatung, abgestimmten IT-Lösungen und Serviceleistungen rund um das Thema IT.

Fresenius Kabi ist ein weltweit tätiges Pharmaunternehmen, welches auf lebensrettende Arzneimittel und Technologien für Infusionen, Transfusionen und klinische Ernährung spezialisiert ist.

Ihre Produkte und Dienstleistungen helfen bei der Versorgung von kritisch und chronisch kranken Patienten.

Einführung von Track & Trace für Vollpaletten in Europa

Die Track & Trace (T&T) Serialisierung fungiert als wichtiger Pfeiler für die Patientensicherheit im pharmazeutischen Umfeld und ist damit ein wertvolles Mittel bei der Gewinnung neuer Kunden und der Erfüllung von EU Richtlinien.

Ausgangssituation

Fresenius Kabi nutzte in der Vergangenheit im europäischen Raum die End to End (E2E) Serialisierung, welche lediglich das Anmelden der Serialnummern nach Produktion und das Abmelden der Serialnummern bei Verkauf an den Endkunden vorgibt. Hierbei entstehen in der gesamten Supply Chain Lücken der Nachverfolgung.

Bei Track & Trace serialisierten Produkten werden diese Lücken durch regelmäßige EPCIS (Electronic Product Code Information Service) Events entlang der Supply Chain geschlossen. Zum Beispiel werden für diese Produkte die Serialnummern bei Warenausgang und Wareneingang im Cross Company Prozess hinterlegt.

Dies ist ein weiterer Schritt für den Verbraucherschutz, da die Nachverfolgung ein

HERAUSFORDERUNG

- Sicherstellung der Nachverfolgbarkeit serialisierter Produkte über die gesamte Logistik-Kette
- Heterogene Prozesslandschaften mit eigenentwickeltem LVS in mehreren europäischen Ländern
- Umsetzung nah am Standard – Verzicht auf individuelle Programmierung

LÖSUNG

- Implementierung Track & Trace Serialisierung allein durch Customizing
- Beschränkung auf Vollpaletten
- Schrittweiser Rollout pro Land



wirksames Mittel gegen gefälschte oder abgezwigte Produkte darstellt.

Projektziele

- Austausch von Serialisierungsdaten zwischen den Lagerorten
- Reduzierung des manuellen Aufwands bei der Aufbereitung von Serialisierungsdaten
- Stärkung bestehender Kundenbeziehungen und Förderung der Neugewinnung von Kunden: T&T ist ein „Must-Have“ für die Kunden im pharmazeutischen Umfeld
- Eröffnung neuer Absatzmärkte, welche Interesse an T&T Serialisierung bekunden
- Bessere Nachverfolgbarkeit der serialisierten Produkte

Umsetzung

Die Einführung von T&T Serialisierung wurde zunächst auf Vollpaletten beschränkt. Damit ist bereits der Großteil der Nachverfolgbarkeit gewährleistet und die Implementierung lässt sich allein über Customizing-Einstellungen umsetzen. Das führende Lagerverwaltungssystem der

umgesetzten Standorte ist ein eigenentwickeltes, SAP-nahes, dezentrales LVS mit dem Namen ELVIS, welches ursprünglich von Brandt & Partner entwickelt wurde. Die schrittweise Umsetzung erfolgte in den wichtigsten Produktionslagern in Portugal, Frankreich, Schweden, Österreich, Norwegen und Deutschland. Pro Schritt wurde nach dem folgenden Konzept jeweils ein Land umgesetzt:

- Analyse des Anteils von Vollpaletten-Auslieferungen im Vertrieb - der Anteil war fast durchgehend über 80%: Quick-Win für die Serialisierung

Die gemeinsame Analyse der bestehenden Logistikprozesse mit Mitarbeitern unterschiedlichster fachlicher, kultureller und sprachlicher Hintergründe aufseiten des Kunden war ein besonders interessanter und herausfordernder Aspekt dieses europaweiten Projekts und verbesserte unsere Kompetenzen im Bereich „Knowledge Transfer“.

- Analyse der Warenbewegung in den Standorten und Einschätzung der Relevanz für die Serialisierung
- Abstimmung der Analyseergebnisse mit den Lagerverantwortlichen
- Prüfung der Umsetzung, mit der Prämisse keine Zusatzentwicklung durchführen zu müssen: Erfolgreich für alle Standorte!
- Umsetzung in Form von Customizing, Dokumentation und Tests
- Go-Live mit Hypercare Support

Die sorgfältige Analyse der heterogenen Prozesslandschaften über verschiedene Standorte hinweg war von besonderer Bedeutung, da die Lagerprozesse in physisch unterschiedlichen Lagern nicht einheitlich sind.

»This is a **milestone** and **prerequisite** for aggregated data sharing with our customers.«